




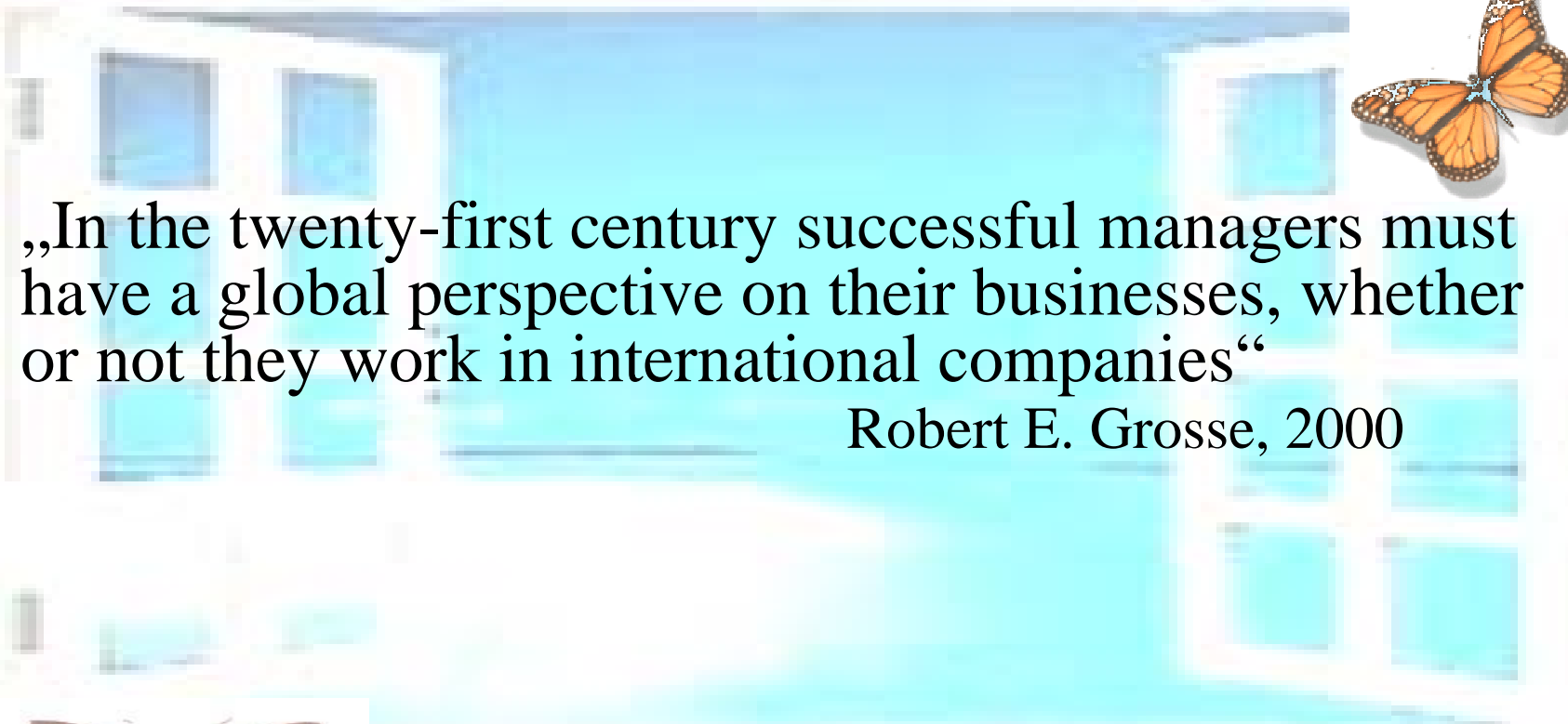
Nationale ERASMUS MUNDUS Startkonferenz 16./17. März 2004

Das Modell IBSA: europäische Qualitätssicherung transnationaler Managementausbildung

Prof. Dr. Reinhold Roth

Hochschule Bremen

The Impact of Globalization



„In the twenty-first century successful managers must have a global perspective on their businesses, whether or not they work in international companies“

Robert E. Grosse, 2000



Internationale Infrastruktur der HSB

- 8000 Studierende aus 100 Ländern
- 40 Studiengänge, davon 27 international
- 250 Kooperationen weltweit
- 43% der Studenten eines Jahrgangs absolvieren mindestens ein Auslandssemester
- 15% der Studierenden kommen von den Partneruniversitäten
- Implementierung Bachelor- und Masterabschlüsse bereits in 2004/05 (Paketlösung)

Internationale Infrastruktur der HSB

- Akademisches Auslandsamt
- International Graduate Centre
- International Summer School
- International Business Chair (Wolfgang-Ritter-Stiftung)
- Regelmäßige integrierte Anteile von Gastprofessoren



Internationale Infrastruktur der HSB

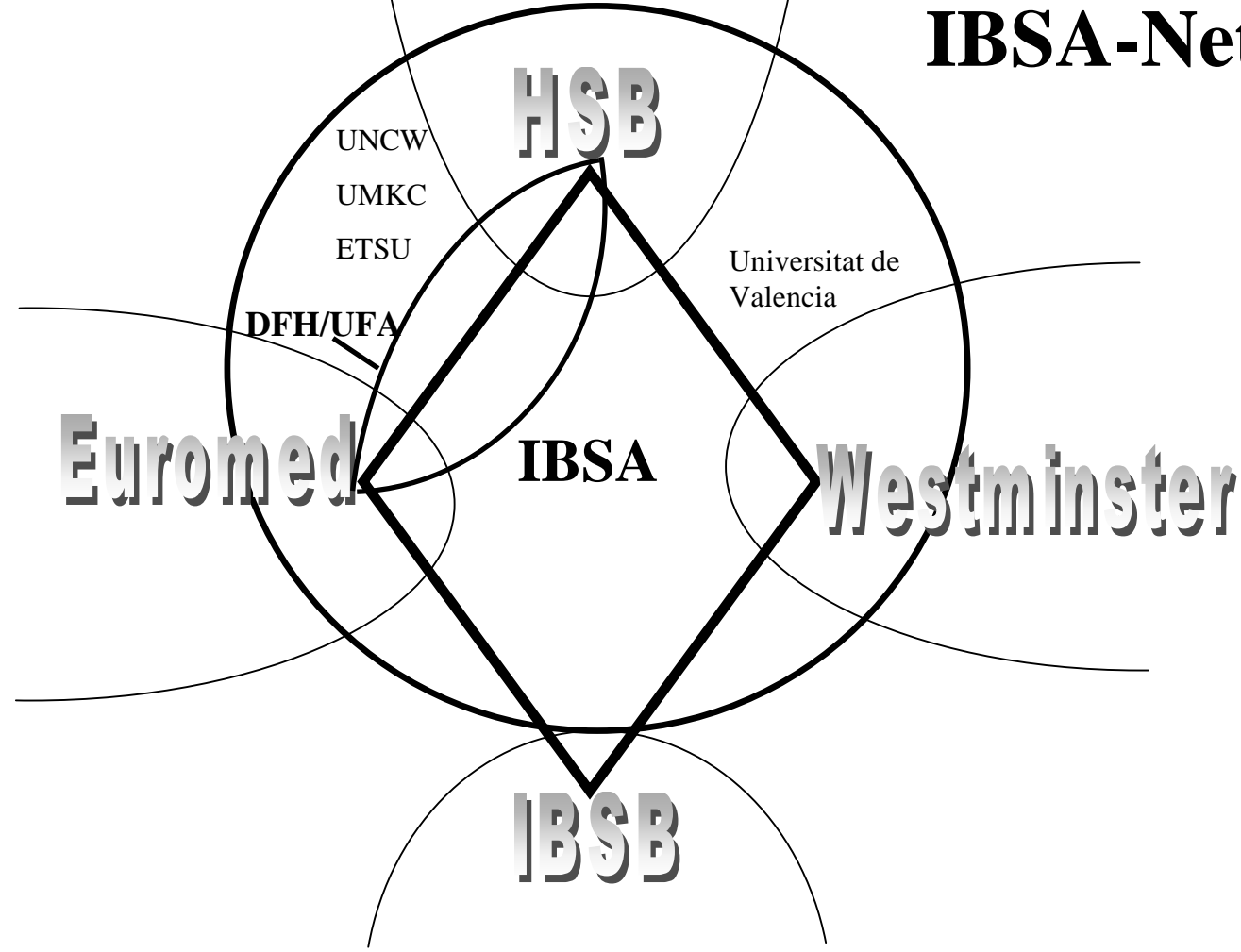
- Program-for-Success
 - Adopt-a-student (Patenprogramm)
 - Studentisches Buddy-Programm
 - Seminare in englischer Sprache
 - Bonusprogramm für Lehrende
 - Newcomer Service NEWS
- Integriertes Betreuungsprogramm für Masterstudierende
- Förderung von High Potentials



- ESC Grenoble
- Universidad Malaga
- Universitat Autonoma Barcelona
- Université du Quebec en Outaouais
- Universidad Panamericana

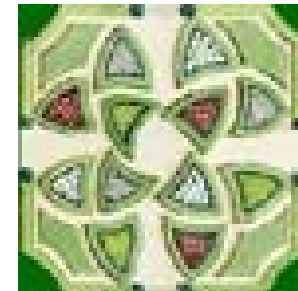


IBSA-Netzwerk



IBSA Kooperationspartner und Abschlüsse

- Hochschule Bremen:
International MBA (IMBA)
- University of Westminster:
MA in Global Business
- International Business School Budapest:
MA in International Business
- Euromed Marseille:
MA in International Business



Strategische Vision

IBSA offeriert eine interkulturelle Lernerfahrung, die auf dem Konzept der integrierten europäischen Vielfalt beruht und die unterschiedlichen akademischen, kulturellen und professionellen Traditionen der jeweiligen Partnerhochschulen in ein gemeinsames europäisches Programm strukturierter Aktivitäten inkorporiert.

Durch IBSA soll eine hochqualifizierte transnationale Managementausbildung für geeignete Studierende aus Europa und Drittländern zugänglich gemacht werden.

Ziele

- Vielfältige europäische Qualifizierung, die Verständnis für interkulturelles Management und ethische Verantwortung in einem globalen Kontext fördert.
- Vermittlung eines systematischen, theoretischen und betriebsrelevanten Wissens von internationaler Geschäftsfähigkeit.
- Kenntnisse auf einem bevorzugten Managementgebiet durch die Spezialisierung im zweiten Studiensemester.

Ziele

- Fähigkeit im internationalen Kontext strategische Schlüsselpositionen zu besetzen.
- Mindestens zweisprachige Kommunikationskompetenz, um Problemlösungen eindeutig zu formulieren.
- Souveränität, Gruppen effektiv zu leiten, Aufgaben klar zu definieren und sinnvoll zu delegieren.

IBSA Studienverlauf

- Semester (core subjects) in Land A:
 - International Strategy
 - International Finance
 - International Law
 - International Marketing
 - International Human Resources Management

Diese Module werden von allen Kooperationspartnern inhaltlich gleich angeboten.



IBSA Studienverlauf

- Im 1. Semester dominiert ein europäischer Ansatz gemeinsam erarbeiteter Standards und mit weitgehend vereinheitlichten Prüfungsregularien.
- Parallel dazu kommt im 1. Semester der Erwerb der Landessprache des Studienorts.
- Nach erfolgreichem Abschluss des 1. Semesters erfolgt der Wechsel an Studienort B.



IBSA Studienverlauf

An Studienort B dominiert die Spezialisierung. Jeder Kooperationspartner bietet einen Themenbereich an, in dem er eine hochkarätige Kompetenz besitzt:

- Bremen: International Entrepreneurship;
- London: E-Business in a Global Environment;
- Marseille: Advanced Finance in a Multinational Kontext;
- Budapest: Emerging Markets and Transition in Eastern European Economies.



IBSA-Studienverlauf

- Im 2. Semester werden die Module der Spezialisierungen in englischer Sprache studiert.
- Parallel dazu wird die 2. Landessprache erworben.
- Im 3. Semester erfolgt die Anfertigung und die Verteidigung der Masterthesis am Standort B.
- Bei Erfolg werden zwei akkreditierte europäische Grade verliehen, also ein Double Degree unter dem Schirm von IBSA.



Core Modules

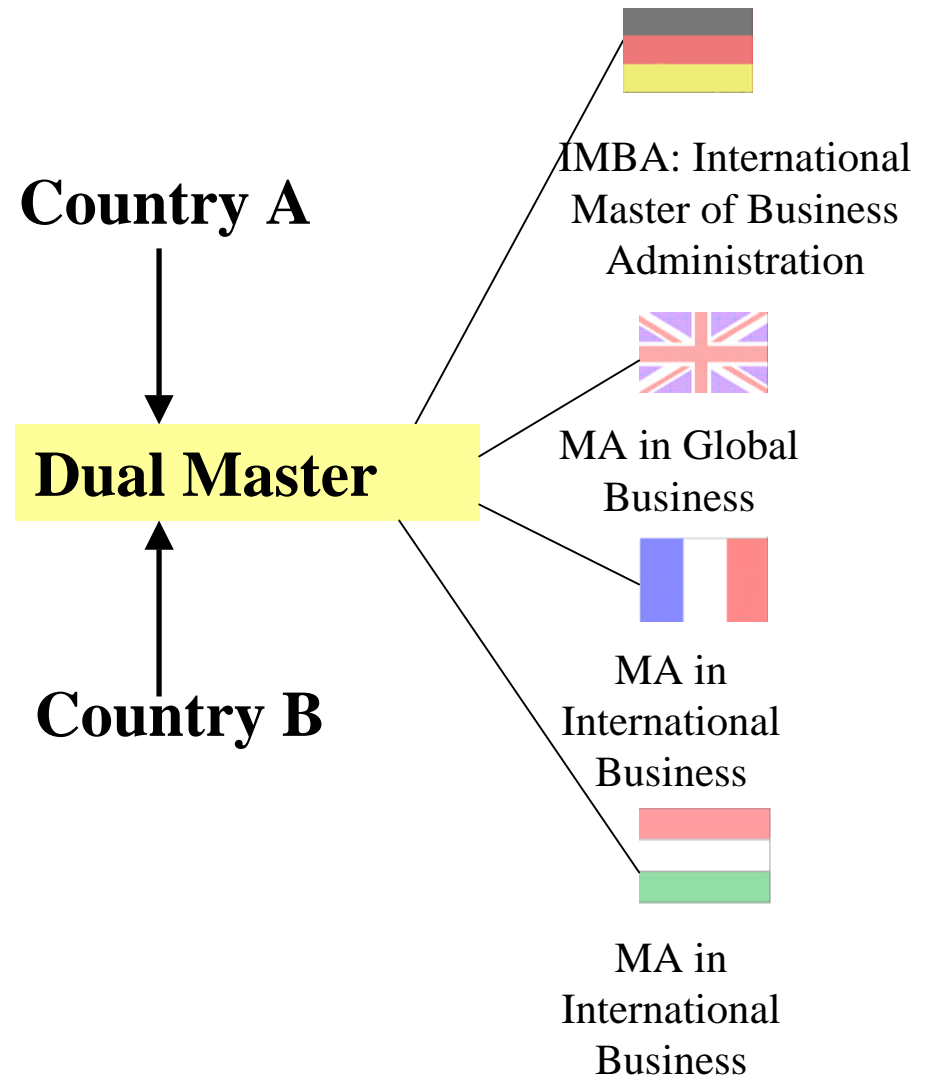
Identical at all partner universities of the International Business School (IBSA)

Specialisation

- Hochschule Bremen (HSB)
 International Entrepreneurship
- University of Westminster (UoW)
 E-Business in a Global Environment
- Euromed Marseille
 Advanced Finance in a Multinational Context
- International Business School Budapest
 Emerging Markets and Transition in Eastern European Economies

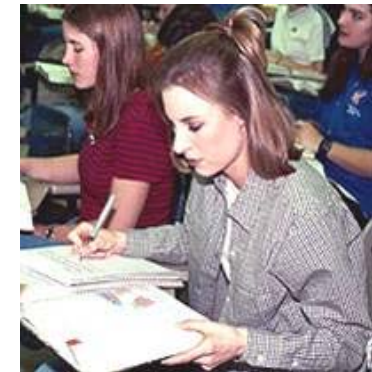
1. Semester

2. Semester



Executive Summary

- Die transnationalen Masterprogramme von IBSA sind ein zeitgemäßes robustes Modell, welches Europa als Studienort ins Blickfeld rückt.
- Die inhaltlich gleichen Core Subjects im 1. Semester, der obligatorische Wechsel zu einer Partnerhochschule und die damit verbundene Spezialisierung schaffen eine gelungene Kombination von Gemeinsamkeiten und integrierter Vielfalt im europäischen Kontext.
- Durch die obligatorische Mobilität profitieren die Studierenden und Professoren von den jeweiligen Stärken der beteiligten europäischen Partnern. Diese Kombination könnte eine einzelne Hochschule nicht bieten.



Executive Summary

- Der Erwerb von zwei europäischen Sprachen fördert das tiefe Verständnis der Europäischen Vielfalt und Gemeinsamkeit.
- Der Erwerb von zwei Diplomen geben den Absolventen einen Wettbewerbsvorteil auf dem zukünftigen Arbeitsmarkt;
- Für die Förderung von High Potentials aus aller Welt besteht ein Stipendienfond;
- Die beteiligten Partner garantieren gemeinsame Qualitätssicherung.

Executive Summary

- Netzwerkübergreifende Aktivitäten sollen eine gemeinsame europäische Identität sicherstellen.
- Die Erweiterung der EU in diesem Jahr ist Chance und Herausforderung zugleich. Gerade Hochschulen aus osteuropäischen Ländern können durch ihre Integration in transnationale Masterstudiengänge einen besonderen Beitrag zur europäischen und internationalen Qualifizierung der späteren Führungskräfte in der Wirtschaft beitragen.
- Strategische Allianzen wie IBSA sind eine notwendige Voraussetzung europäischer Managementausbildung, um international Lernen, Arbeiten und Leben zu können.



„I can attest that by studying the IMBA program, I have come to understand and better appreciate economic factors that by staying at ETSU would ´ve been only a concept in a text book for me. I am better able to adapt to changing situations. I have a better appreciation and understanding of different cultures. And I received a first class education in the way Europeans look at economics, management, marketing, and in the way that they view the rest of the world“.



Hagan Free Hensley, IMBA student, 1st sem. 2003/2004

Weitere Informationen unter:

- Hochschule Bremen:
www.hs-bremen.de
- Akademisches Auslandsamt:
Birgit Ganteföhr ✉ gante@verw.hs-bremen.de
- Link-to-success:
<http://www.link-to-success.de/>
- International Student Association (ISA):
Christian Frank ✉ isa@hs-bremen.de
- International Summer School:
<http://www.hs-bremen.de/ifk/index.htm>
- International Business School Alliance (IBSA):
<http://www.ibsa-master.com/>
- International Master of Business Administration (IMBA):
<http://www.imba.hs-bremen.de>
- Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM):
<http://www.bim.hs-bremen.de>

